



Auch über die Drehleiter der Übach-Palenberger Feuerwehr wurde der Brand im Dachstuhl eines Zweifamilienhauses in der Marienberger Schulstraße bekämpft. Foto: Georg Schmitz

# Brand im Dachgeschoss: Familie entkommt dem Feuer

## Löschgruppen handelten schnell – Polizei ermittelt

**Übach-Palenberg.** Rund 100 000 Euro Schaden entstand nach ersten Schätzungen bei einem Brand im Obergeschoss eines Zweifamilienhauses in Marienberg.

Als kurz nach dem Alarm am Mittwoch um 19.43 Uhr die Löschgruppen Frelenberg und Scherpenseel sowie der Löschzug Übach in der Schulstraße eintrafen, schlug bereits eine fünf Meter hohe Flammensäule aus dem Dachflächenfenster im Dachgeschoss. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich die in

der oberen Etage wohnende Familie schon aus dem Haus retten können. Die Feuerwehrleute setzten sofort zwei B-Rohre von außen zur Bekämpfung des Feuers ein. Unter Atemschutz gingen die Kräfte mit einem C-Rohr von innen gegen die Flammen vor.

Nach kurzer Zeit war der Brand bereits unter Kontrolle. Allerdings mussten die Feuerwehrleute über die Drehleiter die Dachhaut teilweise öffnen um letzte Brandnester ablöschen zu können. Das Ehepaar

aus der Wohnung wurden von Not- und Feuerwehrarzt im ebenfalls angeforderten Rettungswagen ambulant behandelt.

Insgesamt war die Feuerwehr mit 45 Kameraden und Kameradinnen am Einsatzort.

Gegen 21 Uhr konnten auch die letzten Einsatzkräfte wieder abrücken. Die Kriminalpolizei nahm noch am Abend die Ermittlungen nach der Brandursache auf. Die Familie kam in der Brandnacht bei Freunden unter. (g.s.)